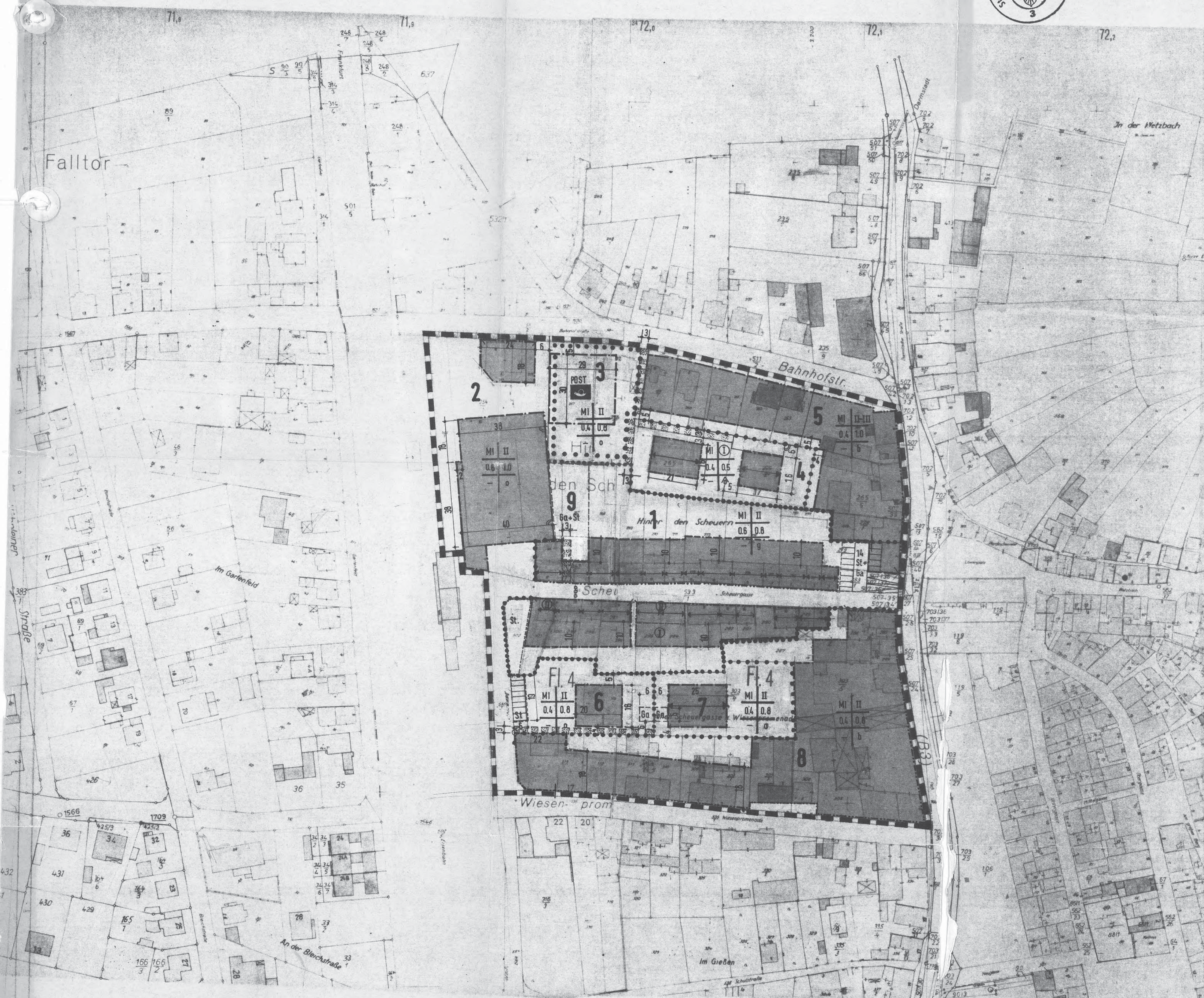
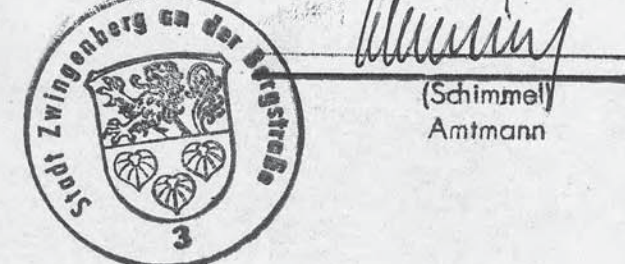


Dieses Bebauungsplan hat in der Sitzung am 17. Juli 1981 im Rathaus Zwingenberg, Untergasse 16, Vorraum zu Zimmer 4 bis 7 offengelegten (Auszug am 1.0. Juli 1981) Abnahme am 2.7. Aug. 1981

Zwingenberg, den 2.7. Aug. 1981



LEGENDE:

- MISCHGEBIET
- BAUGRUNDSTÜCK FÜR GEMEINBEDARF POST
- VORDERGEBÄUDE FIRSTRICHTUNG VERBINDLICH
- FLÄCHE FÜR GARAGEN UND STELLPLÄTZE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
- STRASSENBEREICHENSGRENZLIEGE
- GRENZE DES BEGUTTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN
- PFLANZGEBIET FÜR BÄUME (PLATANEN)
- TRAFOSTATION
- ABWASSER
- ZUWASSER
- POST
- MIT GEFÄHR- U. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 11. BBAUG.

NUTZUNGSSCHABLONE	1	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE ZWINGEND
BAUGEBIET	MI II	ÖFFENE BAUWEISE NUR EINZELHAUSEN ZULÄSSIG
GRUNDLÄCHENZAHLE	0,4 0,8	ÖFFENE BAUWEISE
BAUMASSENZAHLE	MI II	BESONDERE BAUWEISE
DACHFORM	9	GESCHLOSSENE BAUWEISE

ALLE HOHENANGABEN BEZIEHEN SICH AUF STRASSENNIVEAU (SIEHE ENTWÄSSERUNGSPLAN)

1. ALLGEMEINES
- 1.1. RECHTLICHE GRUNDLAGEN: DEM BEBAUUNGSPLAN LIEGT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAU NVO - IN DER FASSUNG VOM 15.9.77 ZUGRUNDE.
2. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG: DIE GARAGEN SIND INNERHALB DER IM PLAN DAFÜR AUSGEWIESENEN FLÄCHEN ZU Bauen. HOHE VON ERSCHLIESS. STRASSENNIVEAU MAX. 3,00 M
3. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN: DIE MIT DEM BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG GESCHLOSSEN WERDEN (SIEHE DORT) AUFGRUND § 9 BBAUG SOWIE § 118 HBB VOM 16.12.77 (i. d. F. v. BL. I 1978 S. 1) DIE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN (SIEHE ANLAGE) GILT NUR FÜR DAS BAUGEBIET 1 BEREICH SCHEUERGASSE

SATZUNGSBESCHLUS: DIE BAUORDNUNGSRECHTLICHEN GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN WURDEN IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETEN VOM 14. MRZ 1981 BESCHLOSSEN

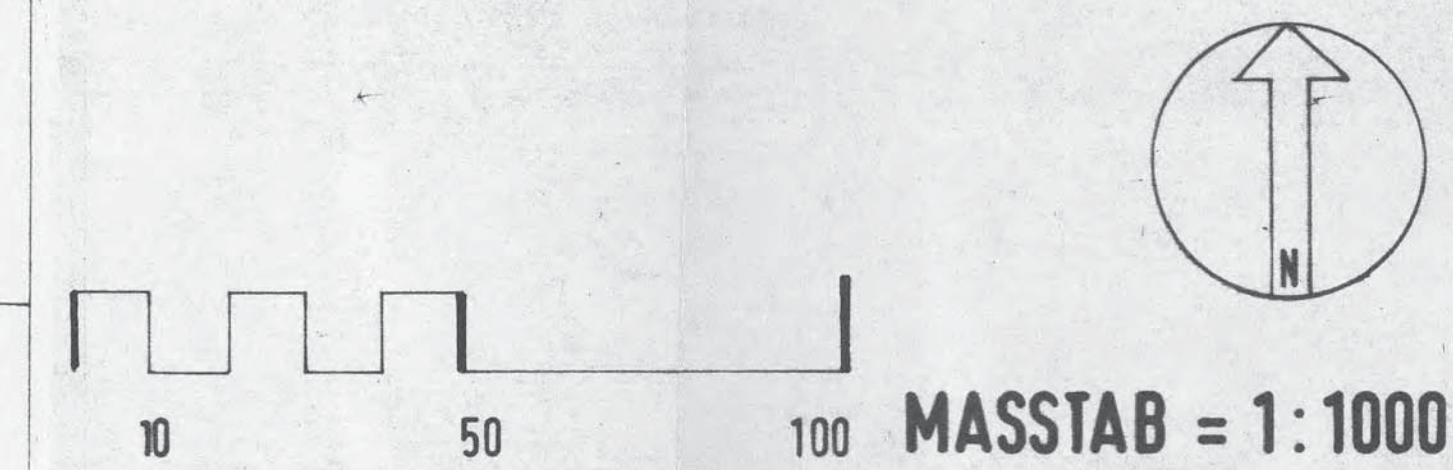
Datum 30. APR. 1981 1. STADTRAT

BAU - GEBIETE	BEREICH SCHEUERGASSE	BAUWEISE
MI II 0,6 0,8 - 9	1	DIE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN GILT AUSSCHLIESSLICH FÜR DAS BAUGEBIET 1 ÜBERSCHREITUNG DER GRZ. ENTSPRECHEND § 17. 9 BAU NVO
MI II 0,6 1,0 - 0	2	ÖFFENE BAUWEISE
MI II 0,4 0,8 - 0	3	POST - ÖFFENE BAUWEISE
MI II 0,4 0,5 - 1	4	ÖFFENE BAUWEISE NUR EINZELHAUSEN ZULÄSSIG DIE GARAGEN SIND INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ZU ERRICHTEN
MI II-III 0,4 1,0 - b	5	BESONDERE BAUWEISE: EIN- BZW ZWEISEITIGE GRENZBEBAUUNG ENTSPR. BESTAND
MI II 0,4 0,8 - 0	6	ÖFFENE BAUWEISE
MI II 0,4 0,8 - 0	7	ÖFFENE BAUWEISE
MI II 0,4 0,8 - b	8	BESONDERE BAUWEISE: EIN- BZW ZWEISEITIGE GRENZBEBAUUNG ENTSPR. BESTAND
MI II 0,4 0,8 - 0	9	FÜR DEN GARAGENHOF IST GRENZBEBAUUNG ZULÄSSIG

ZUM SCHUTZ GEGEN DEN VON DER BAHN AUSGEHENDEN LÄRM SIND MASSNAHMEN FÜR DEN PASSIVEN LÄRMSCHUTZ ENTSPRECHEND DER JEWELIGEN LÄRMKLASSE ERFORDERLICH (z. B. SCHALLSCHUTZFENSTER UND § 9 (1) ZIFER 24 BBAUG). DA DER BAHNHOFER WESENTLICH ÜBER DAS NIVEAU DES ANGRÄNZENDEN BAUGEBIETES HINAUSRAGT, KÖNNEN LÄRMSCHUTZEINRICHTUNGEN (WALL BZW. WAND) AUCH WEGEN MÖGLICHER REFLEKTIONEN IN DAS BAUGEBIET WESTLICH DER BAHN NICHT ERRICHTET WERDEN.

STADT ZWINGENBERG BERGSTRASSE
BEBAUUNGSPLAN SCHEUERGASSE
QUARTIER ZWISCHEN
BAHNHOFSTRASSE, B3, WIESEN-
PROMENADE UND BUNDESBAHN

Genehmigt mit Vfg. vom 4. Juni 1981 Az. V/3-61 d 04/01. Darmstadt, den 4. Juni 1981 Der Regier.ungspräsident im Auftrag



AUFSTELLUNGSVERMERK: DER MAGISTRAT DER STADT ZWINGENBERG
DATUM 14. SEP. 1978

BEARBEITET VON: ARCHITECTEN BDA FÄHNER UND HOCHSTETTER PROF. DIPL. ING. WITTMANNSTL. 45 6900 DARMSTADT
DATUM 16. AUG. 1979

OFFENLEGUNGSVERMERK: NACH ABSTIMMUNG MIT DEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BELÄNGE OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM x BIS x x 21. AUG. 1979 x 21. SEP. 1979 und x 12. NOV. 1980 x 16. DEZ. 1980
DATUM 30. DEZ. 1980 1. STADTRAT

BESCHLUSVERMERK: DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM VERSAMMLUNG BESCHLOSSEN am 14. MRZ 1981 VON DER STADTVERORDNETEN
DATUM 30. APR. 1981 1. STADTRAT

BEKANNTMACHUNGSVERMERK: DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 12 BBAUG UND § 9 BBAUG IN DER ZEIT VOM 17.2.1981 BIS 22.2.1981 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. GENEHMIGUNG SOWIE ZEIT UND ORT DER AUSLEGUNG WURDEN ÖRTLICH AM 14. FEBRUAR 1981 AN DER VERKEHRSSCHNITTSTELLE BUNDESBAHN - BERGSTRASSE - SCHEUERGASSE GEMÄCHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST SOWIT AM 14.7.81 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
DATUM 01. JULI 1981 1. STADTRAT

PRÜFUNGSVERMERK DES KATASTERAMTES: ES WIRD BESCHWENDET, DASS DIE ANGABEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER ÜBEREINSTIMMEN, GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE.
HEPPENHEIM, 8. Mai 1981

DER LANDBAU DES KREISES BERGSTRASSE KATASTERAMT im Auftrag